

DAS BUCH ÜBER DIE

SCHNITZ-REGELN



VON DER

WALDLÄUFERBANDE

ILLUSTRIERT VON



Mit dem eigenen Schnitzmesser etwas Besonderes aus Holz schnitzen ist echt grandios! Vielleicht hast du dir aus einem Ast schon mal eine Steinschleuder, eine Flöte oder gar eine Gabel geschnitzt? So viele Dinge kann man sich mit einem Messer und etwas Holz erschaffen!

Ein Messer ist ein super Werkzeug! Damit es zu keinen größeren Verletzungen kommt und das Messer auch lange scharf bleibt, gibt es die Schnitzregeln die wir dir in diesem Büchlein vorstellen werden.

Viel Spaß beim Schnitzen
wünschen

ARNE & 
(FUCHSI)

#1 MESSERWAHL



Sicher schnitzen beginnt mit der Wahl des richtigen Messers. Daher gibt es bei uns die Regel:

“Schnitzen nur mit einem Messer mit feststehender oder einrastender Klinge!”

Eine *einrastende Klinge* ist ein Klappmesser mit Sicherung, sodass die Klinge nicht versehentlich beim Schnitzen einklappt und deinen Finger erwischt der dazwischen liegt.

Wähle zum Schnitzen außerdem ein Messer mit scharfer und sauberer Klinge. Mit einer stumpfen Klinge passieren eher Verletzungen, da du beim Schnitzen mehr Druck aufwenden musst. Durch eine unsaubere Klinge gelangt womöglich Schmutz in die Wunde, wodurch sich diese dann entzünden kann.

Du hast das passende Messer gefunden? Ok! Dann geht's weiter mit der nächsten Regel ...

#2 ARBEITSPLATZ



Als nächstes brauchst du einen geeigneten Platz zum Arbeiten. Wähle einen Ort an dem du genügend Platz & Ruhe hast und wo Du sicher & stabil sitzt!

“Schnitzen nur im Sitzen!” heißt es bei uns! Warum? Einfach weil so weniger Unfälle passieren!

Dein Arbeitsplatz sollte dir genügend Raum geben für dich und dein Stück Holz. Wenn du an deinem Platz beide Arme seitlich ausstreckst und sie hin und her bewegst entsteht ein Kreis. Diesen Kreis nennen wir in der **Waldläuferbande** “**Blutblase**“. Dies ist der Bereich in den nun kein anderer eintreten darf. Bei den Waldwuzis der **Waldläuferbande** markieren wir diese Blutblase zusätzlich durch Stöcke oder Steine, sodass sie auch wirklich jeder sieht!

Du hast deinen Platz gefunden? Ok! Dann geht's weiter ...

#3 SCHNITZRICHTUNG



Du hast ein scharfes blitzendes Messer? Super! Wenn du nun mit dem Schnitzen beginnst, frag dich beim Ansetzen der Klinge stets: "Wenn mir das Messer jetzt abrutschen würde, wohin fährt es dann?".

Schnitze nicht in Richtung deines Körpers, sondern führe die Klinge immer vom Körper weg!

Wenn das Schnitzen an einer Stelle kompliziert wird, dann drehe das Holz bis du eine Möglichkeit gefunden hast weiterhin so zu schnitzen, dass die Klinge immer vom Körper wegfährt. **Diese Regel ist besonders wichtig!** Schau dass die Klinge niemals Richtung Arm, Brust, Bein, Fuß oder andere Körperteile gerichtet ist!

Alles klar?! Ok, dann geht's weiter ...

#4 SEI AUFMERKSAM



Bei unseren Camps und Kursen ist gern mal was los! Während die einen sich auf der Wiese eine grandiose Wiesenschlacht liefern, machen andere gerade ein Feuer und wieder andere schleichen gerade im Wald herum, auf der Suche nach wilden Tieren.

Wenn du beim Schnitzen bist, müssen alle anderen um dich herum sehr aufmerksam sein und die Blutblase beachten, sodass du nicht gestört wirst.

ABER auch du musst aufmerksam sein! Sei aufmerksam wie du schnitzt und wohin du schnitzt. Und schau, dass du dennoch mitbekommst was in der Umgebung gerade los ist.

Eine der großen Fähigkeiten eines Waldläufers ist seine starke Wahrnehmung & Aufmerksamkeit mit der diese/r z.B. mitbekommt, wenn sich jemand nähert der gerade sehr unaufmerksam ist. ;)

Wie du deine Aufmerksamkeit besonders trainieren kannst zeigen wir dir übrigens in der **Waldläuferbande**. ;)

#5 PAUSEN



Vielleicht kennst du das, dass du über einen längeren Zeitraum sehr konzentriert an etwas arbeitest. Und dann kommt dieser Moment wo auf einmal nix mehr weiter zu gehen scheint, alles schwierig wird oder es so gar nicht wird wie du dir das vorgestellt hast. Wir alle kennen diese Momente! Und dieser Moment ist quasi ein Weckerläuten für die **Pause!** ;)

Pausen sind wichtig und tun gut! Also steh zwischendurch mal auf, streck deine Glieder, leg dich auf die Wiese oder schnapp deinen Kampfstock und hau dich in's Getümmel der großen Wiesenschlacht! Du wirst sehen, wenn du danach weiterarbeitest geht es auf einmal sehr viel leichter! ;)

#6 SÄUBERN & SCHÄRFEN



Wow, und jetzt ist es geschafft! Du hast aus einem Stück Holz einen Löffel, ein Buttermesser, eine Steinschleuder oder deinen ganz besonderen Stock für die Waldschlacht geschnitzt! Ein großartiges Gefühl! Oder?

Wenn du bei der **Waldläuferbande** bist, erlebst du schnell wie wertvoll das eigene Messer ist! Denn Waldläufer können im Wald (über)leben nur mit einem Messer! Es ist ihr wertvollstes Werkzeug, dass vieles leichter macht! Daher hegen und pflegen sie ihr Messer sehr.

Wenn Deine Klinge verunreinigt ist, dann **säubere** sie vorsichtig mit etwas Wasser und einem Tuch. Achte darauf, dass deine Klinge trocken bleibt!

Wenn du deine Klinge zudem regelmäßig **schleifst** (oder schleifen lässt von Papa, Tante, Opa, ...), dann wirst du lange Freude mit deinem Messer haben! :)

#7 NOCH EIN PAAR HILFREICHE TIPPS



- **Steck deine Klinge niemals in die Erde**
(Manche finden, dass das urcool aussieht, es ist aber ziemlich dumm, denn dadurch wird das Messer sehr schnell, sehr stumpf! Spätestens wenn du mal selber dein Messer geschliffen hast, wirst du wissen warum es das nicht wert ist.)
- **Lass dein Messer niemals offen liegen!**
(Vor allem weil das furchtbare Verletzungen gibt wenn man Barfuß drauf steigt!)
- **Gib dein Messer immer in die Hülle oder klapp es ein! Auch wenn du es nur kurz beiseite legst!**
(Kannst du dir denken warum?)
- **Gehe niemals mit einem offenem Messer herum!** (Ich glaube das ist auch klar, oder?)

BESUCH UNS MAL BEI DER WALDLÄUFERBANDE!
ODER MACH MIT BEIM WILDE KINDER ONLINE-PROGRAMM!



WALDLÄUFERBANDE

www.waldlaeuferbande.org

Wilde Kinder

www.wildekinder.com

